

auch ziviles Spitzenpersonal ➤ Auswahlverfahren für Fluglotsen ist sehr selektiv

## Spur von im Tower

angehende Fluglotse auf die örtlichen Gegebenheiten optimal vorbereitet werden.

Die mehrjährige Ausbildung ist übrigens sehr fordernd und umfangreich. Das Auswahlverfahren für angehende Fluglotsen bis zur Zulassung ebenfalls sehr selektiv. Oberstleutnant Roman Janoschek, Militärfluglotse und Ausbildungsleiter in Langenlebarn, erklärt: „Die Flugsicherung trainiert nur mit topaktuellen und modernen Systemen. Wir sind ja immerhin für die Sicherheit unserer Luftfahrt verantwortlich, und das braucht auch Nerven aus Stahl“, so Janoschek. Absolventen der Ausbildung sind diesbezüglich auch international angesehen und gefragt. J. Poyer



Foto: Andreas Macher

Der hochmoderne Tower am Fliegerhorst Bumowski bleibt von Sparmaßnahmen verschont

➤ Luca Pröghlöh nutzte rennfreie Zeit ➤ Wichtige Tipps für Anfänger am Steuer

# Rallye-Ass nun als Fahrlehrer

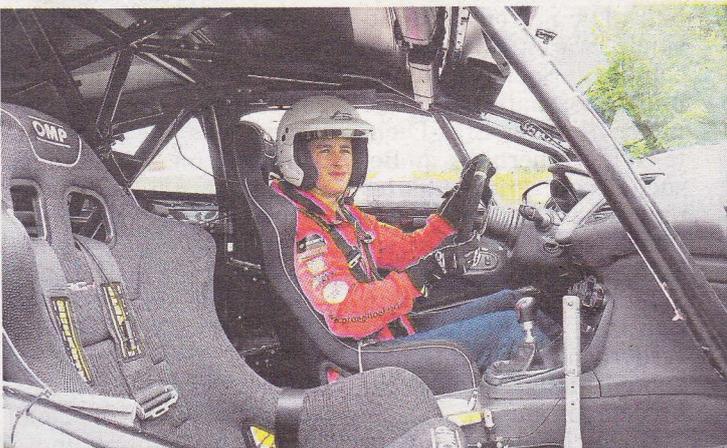
Luca Pröghlöh weiß, wie man Auto fährt. Der 20-Jährige aus Sittendorf im Bezirk Mödling ist die Zukunftshoffnung im heimischen Rallyesport. Sein Wissen rund um die Sicherheit im Fahrzeug möchte er jedoch nun auch weitergeben: Er hat mittlerweile die Ausbildung zum Fahrlehrer erfolgreich abgeschlossen.

Luca Pröghlöh ist es gewohnt, möglichst schnell von A nach B zu kommen. Der 20-jährige HTL-Absolvent ist der aufstrebende Stern am heimischen Motorsport-Himmel. 2018 gewann er den größten Nachwuchswettbewerb des Landes, im Vorjahr nahm er erstmals mit einem eigenen Rallyeteam an den Staatsmeisterschaften teil. Heuer fielen alle Bewerbungen leider dem Corona-Virus zum Opfer.

Doch die rennfreie Zeit wusste der Sittendorfer gut zu nutzen: Er schloss die Ausbildung zum Fahrlehrer ab. Von seinem Wissen sollen nun Fahranfänger profitieren. Freilich geht es bei seinen praxistauglichen Tipps nicht um Schnellig-

keit, sondern um Sicherheit. „Blickführung oder das Checken des Autos vor dem Wegfahren sind im Rallyesport ebenso wichtig wie im Straßenverkehr.“ Er regt an, möglichst früh mit dem Autofahren zu beginnen. „Auch das Skifahren lernt man in jungen Jahren leichter, der L 17 ist eine gute Möglichkeit“, so Pröghlöh.

Er wird im Zuge einer Kooperation mit der Fahrschule Easy Drivers öfter einen der 53 Standorte in ganz Österreich für Einzel-Lektionen besuchen. „Wir freuen uns, mit ihm einen jungen Fahrlehrer an Bord zu haben, der über besondere Praxiserfahrung verfügt“, so Easy-Drivers-Chef Werner Fichtinger.



Vom Rallye- ins Fahrschulauto – Luca Pröghlöh gibt Tipps